

# Schulinterner Lehrplan Geschichte

## des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Recklinghausen

(Stand 18.12.2019)

Jahrgangsstufe 6			
<b>UV I</b>	<p><b>Unterrichtsvorhaben I:</b> <i>Was ist Geschichte? Was geht mich Geschichte an? Wie arbeiten Historiker? – Der Geschichte auf der Spur am Beispiel der Frühgeschichte des Menschen</i></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b> (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4),</li> <li>• informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handlungsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5),</li> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK1),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <p>IF 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinzeitliche Lebensformen</li> <li>• Handel in der Bronzezeit</li> </ul>		
	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (K1),</li> <li>• beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (K2),</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (K3),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (K5)</li> <li>• erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für den Menschen (K6).</li> </ul>		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellenkunde (Text-, Bild-, Sachquellen und Zeitzeugen)</li> <li>• Darstellungen (Verfassertexte, Deutungen),</li> <li>• Zeitstrahl erstellen</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines Vokabelhefts</li> <li>• Kreuzworträtsel zur historischen Grundbegriffen (Quelle, Darstellung, Epoche etc.)</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellenkunde (Text-, Bild-, Sachquellen und Zeitzeugen)</li> <li>• Darstellungen (Verfassertexte, Deutungen),</li> <li>• Zeitstrahl erstellen</li> </ul>	<p><b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines Vokabelhefts</li> <li>• Kreuzworträtsel zur historischen Grundbegriffen (Quelle, Darstellung, Epoche etc.)</li> </ul>
<p><b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellenkunde (Text-, Bild-, Sachquellen und Zeitzeugen)</li> <li>• Darstellungen (Verfassertexte, Deutungen),</li> <li>• Zeitstrahl erstellen</li> </ul>	<p><b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines Vokabelhefts</li> <li>• Kreuzworträtsel zur historischen Grundbegriffen (Quelle, Darstellung, Epoche etc.)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rekonstruktionszeichnung</li> <li>• Epoche, Jäger und Sammler,</li> <li>• Neolithische Revolution</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Quellenarten unterscheiden können (Sachkompetenz)</li> <li>• eine Zeitleiste zu einem historischen Thema erstellen (Methodenkompetenz)</li> <li>• Fehler in Rekonstruktionszeichnungen zum Leben in der Alt- und Jungsteinzeit erkennen (Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz)</li> </ul>
	<b>Europa:</b> z.B. ---	<b>Außerschulische Lernorte:</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Neandertal-Museums in Düsseldorf</li> </ul>
	<b>Medienkompetenzen:</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein digitales Museum erkunden (Höhle von Lascaux) (MKR 1.2)</li> </ul>	<b>Verbraucherbildung:</b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i>
	<b>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Steinzeitkoffer (Neandertal Museum)</li> <li>• z.B. fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Geographie</li> </ul>	
<b>UV II</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II:</b> <i>Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten</i> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b> (übergeordnete Kompetenzerwartungen):          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbücher, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3),</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <p>IF 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (K4).</li> </ul> <p><b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarten untersuchen</li> <li>• Schaubilder untersuchen</li> <li>• Sklaven, Pharaos, Pyramide</li> </ul> <p><b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines Lapbooks</li> <li>• Gitterrätsel: Begriffe finden und erklären (Sachkompetenz)</li> <li>• ein Schaubild zur Stellung des Pharaos entwickeln (Sach- und</li> </ul>	

		Methodenkompetenz), <ul style="list-style-type: none"> <li>Rekonstruktionszeichnungen auswerten (Sach-, Methoden- u. Urteilskompetenz)</li> </ul>
	<b>Europa:</b> z.B. ---	<b>Außerschulische Lernorte:</b> z.B. ---
	<b>Medienkompetenzrahmen:</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Internetrecherche zur Papyrusherstellung, „Fluch des Pharaos“ oder berühmte Pharaoninnen durchführen (MKR 2.1 und 2.2)</li> <li>digitale Erkundung der Grabkammer Tutanchamuns (MKR 1.2)</li> <li>Eine Quiz-App nutzen, um ein abschließendes Quiz zum Thema Ägypten zu erstellen (MKR 1.2 und 4.1)</li> </ul>	<b>Verbraucherbildung:</b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i>
	<b>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag) sowie Geographie (Landkarten lesen)</li> </ul>	
<b>UV III</b>	<b>Unterrichtsvorhaben III:</b> <i>Griechische Wurzeln Europas</i>  <b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b> (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2),</li> <li>beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7),</li> <li>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4),</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),</li> <li>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK3).</li> </ul> <b>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</b>  IF 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (K7),</li> <li>beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (K11)</li> </ul>	
	<b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Textquellenanalyse</li> <li>Polis, Aristokratie, Adelige, Demokratie, Bürger, Olympische Spiele</li> </ul>	<b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Lexikons zum antiken Griechenland</li> <li>in einem Gitterrätsel historische</li> </ul>

		<p>Grundbegriffe finden und erklären (Sachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Schaubild zur Herrschaftsformen in der Polis Athen auswerten (Sach- und Methodenkompetenz)</li> <li>• aus Sicht eines Vertreters aus einer Bevölkerungsgruppe Athens die Vor- und Nachteile der Reformen unter Perikles beurteilen (Urteilskompetenz)</li> </ul>
	<p><b>Europa:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursprünge und Grundlagen der Demokratie</li> <li>• Europa-Sage</li> <li>• Migration (Tochter- und Mutterstädte)</li> <li>• Griechenland – Wiege der europäischen Kultur?</li> </ul>	<p><b>Außerschulische Lernorte:</b> z.B.</p> <p>---</p>
	<p><b>Medienkompetenzen:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch über die Demokratie in Athen mit ZUMpad (MKR 3.1)</li> <li>• Recherche zu den Abläufen und den Sportdisziplinen heutiger Olympischer Spiele (MKR 2.1)</li> </ul>	<p><b>Verbraucherbildung:</b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i></p>
	<p><b>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag)</li> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Politik (Was ist Politik? Ursprünge der Demokratie)</li> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst (Architektur, Statuen)</li> </ul>	
<b>UV IV</b>	<p><b>Unterrichtsvorhaben IV:</b> <i>Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich</i></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b> (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK3),</li> <li>• benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8),</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach- )sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK6),</li> <li>• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4),</li> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK5).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <p>IF 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> </ul>	
	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen:</b></p>	

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i> (K8),</li> <li>• stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (K9),</li> <li>• vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (K10),</li> <li>• beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (K12),</li> <li>• beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (K13).</li> </ul>		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Schaubilds zur familia</li> <li>• res publica, familia, Patrizier, Plebejer, Provinzen, Romanisierung</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Reiseführers zum antiken Rom</li> <li>• Aussagen zum Thema „Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich“ als richtig oder falsch begründet einordnen können (Sachkompetenz)</li> <li>• ein Quiz zum Thema „Die römische Expansion“ erstellen und mit der Klasse durchführen (Sach- und Methodenkompetenz)</li> <li>• bewerten, welchen Familienmitgliedern es heute besser oder schlechter geht als zur Zeit des Römischen Reiches (Urteilskompetenz)</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b><u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Schaubilds zur familia</li> <li>• res publica, familia, Patrizier, Plebejer, Provinzen, Romanisierung</li> </ul>	<p><b><u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Reiseführers zum antiken Rom</li> <li>• Aussagen zum Thema „Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich“ als richtig oder falsch begründet einordnen können (Sachkompetenz)</li> <li>• ein Quiz zum Thema „Die römische Expansion“ erstellen und mit der Klasse durchführen (Sach- und Methodenkompetenz)</li> <li>• bewerten, welchen Familienmitgliedern es heute besser oder schlechter geht als zur Zeit des Römischen Reiches (Urteilskompetenz)</li> </ul>
<p><b><u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Schaubilds zur familia</li> <li>• res publica, familia, Patrizier, Plebejer, Provinzen, Romanisierung</li> </ul>	<p><b><u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Reiseführers zum antiken Rom</li> <li>• Aussagen zum Thema „Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich“ als richtig oder falsch begründet einordnen können (Sachkompetenz)</li> <li>• ein Quiz zum Thema „Die römische Expansion“ erstellen und mit der Klasse durchführen (Sach- und Methodenkompetenz)</li> <li>• bewerten, welchen Familienmitgliedern es heute besser oder schlechter geht als zur Zeit des Römischen Reiches (Urteilskompetenz)</li> </ul>		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Europa:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration und Umgang mit Fremden (Provinzen, Bundesgenossen, Nachbarn)</li> <li>• Römische Kultur- und Gedankenwelt als „Exportschlager“ europäischer Gegenwart</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Außerschulische Lernorte:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Archäologischen Parks in Xanten,</li> <li>• Besuch des Römermuseums in Haltern am See</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b><u>Europa:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration und Umgang mit Fremden (Provinzen, Bundesgenossen, Nachbarn)</li> <li>• Römische Kultur- und Gedankenwelt als „Exportschlager“ europäischer Gegenwart</li> </ul>	<p><b><u>Außerschulische Lernorte:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Archäologischen Parks in Xanten,</li> <li>• Besuch des Römermuseums in Haltern am See</li> </ul>
<p><b><u>Europa:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration und Umgang mit Fremden (Provinzen, Bundesgenossen, Nachbarn)</li> <li>• Römische Kultur- und Gedankenwelt als „Exportschlager“ europäischer Gegenwart</li> </ul>	<p><b><u>Außerschulische Lernorte:</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Archäologischen Parks in Xanten,</li> <li>• Besuch des Römermuseums in Haltern am See</li> </ul>		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Medienkompetenz:</u></b> z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stadt digital entdecken (Rom, digitaler Stadtrundgang) (MKR 2.1 und 2.2)</li> <li>• Ergebnisse zu Sehenswürdigkeiten des Alten Roms digital präsentieren (MKR 4.1)</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i></p> </td> </tr> </table>	<p><b><u>Medienkompetenz:</u></b> z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stadt digital entdecken (Rom, digitaler Stadtrundgang) (MKR 2.1 und 2.2)</li> <li>• Ergebnisse zu Sehenswürdigkeiten des Alten Roms digital präsentieren (MKR 4.1)</li> </ul>	<p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i></p>
<p><b><u>Medienkompetenz:</u></b> z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stadt digital entdecken (Rom, digitaler Stadtrundgang) (MKR 2.1 und 2.2)</li> <li>• Ergebnisse zu Sehenswürdigkeiten des Alten Roms digital präsentieren (MKR 4.1)</li> </ul>	<p><b><u>Verbraucherbildung:</u></b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 7</i></p>		
<p><b><u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u></b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Latein (Kunst, Kultur, Literatur, Politik, Wirtschaft, lingua franca)</li> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag)</li> </ul>			
<p><b><u>UV V</u></b></p>	<p><b><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></b> <i>Herrschaft und gesellschaftliches Leben im mittelalterlichen Europa</i></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b> (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schülerinnen und Schüler</p>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>• treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK1),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),</li> <li>• erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6),</li> <li>• erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),</li> <li>• hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <p>IF 3a: Lebenswelten im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich</li> <li>• Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (K14),</li> <li>• erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (K15),</li> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (K16),</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (K17),</li> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (K18),</li> <li>• hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (K19).</li> </ul>	
<p><b>Unterrichtspraktische Hinweise:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiarbeit</li> <li>• Auseinandersetzung mit Computerspielen, die Thematik „Mittelalter“ aufgreifen</li> <li>• Ständegesellschaft, Gottesgnadentum, Monarchie, Investiturstreit, Kaiser, Papst, Lehen bzw. Lehnswesen, Grundherrschaft</li> </ul>	<p><b>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiarbeitsmappe</li> <li>• Gestaltung eines digitalen Rundgangs durch das mittelalterliche Recklinghausen aus der Perspektive unterschiedlicher Stadtbewohner</li> <li>• historische Grundbegriffe Erklärungen zuordnen (Sachkompetenz)</li> <li>• Herrscherbilder auswerten (Sach- und Methodenkompetenz)</li> <li>• Aussagen von Mittelalterbildern (z.B. harmonische Ordnung) überprüfen und beurteilen können (Urteilskompetenz)</li> </ul>
<p><b>Europa:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karl der Große – Vater Europas?</li> <li>• Religion (Christentum) als Identitätsstifter europäischer Kultur?</li> </ul>	<p><b>Außerschulische Lernorte:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtrundgang durch eine mittelalterliche Stadt (Dortmund, Recklinghausen)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt, Burg, Kloster – Mittelalterliche Architektur als Erbe und Zukunftsaufgabe?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besichtigung des Krönungsaals in Aachen</li> </ul>
	<p><b>Medienkompetenz:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterbilder im Computerspiel entdecken – ein Computerspiel (z.B. „Die Sims Mittelalter“) analysieren und reflektieren (MKR 5.1)</li> </ul>	<p><b>Verbraucherbildung:</b> <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucher- bildung, siehe Jahrgang 7</i></p>
	<p><b>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Geographie (Stadtentwicklung)</li> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Gottesverständnis, Gottesgnadentum, Religion und Gesellschaftsordnung)</li> <li>• fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst und Literatur</li> </ul>	